

Energiesparmeister 2023 – Das beste Schulprojekt

Thüringen

Thüringer Gemeinschaftsschule Stadtilm

Schultyp: Gemeinschaftsschule

Teilnehmende: 500 Schüler*innen (11–16 Jahre)

Projektlaufzeit: seit 2019

- groß angelegte jährliche **Baumpflanzaktionen** in **Kooperation** mit „**Thüringen Forst**“
- **900 gepflanzte Bäume**, die perspektivisch **11 Tonnen CO₂ pro Jahr** binden
- Teilnahme am Projekt „**spirit of football**“ des gleichnamigen Vereins mit Workshops zu 17 Nachhaltigkeitszielen mit viel Bezug zum Fußballsport
- **geplant:** grünes Klassenzimmer mit Bauwagen, weitere Hochbeete, Erneuerung der PV-Anlage

Wer hatte die Projektidee?

Bereits im Schuljahr 2019/20 wurde vom Thüringen-Forst die **Waldretterwoche** ausgeschrieben. Erstmals beteiligte sich hier eine Gruppe unserer Schule unter dem Motto „**Wednesday for future**“ unter Leitung der Biologielehrerin Frau Günschmann. Im Wissen, dass der koordinierende Lehrer Herr Jarkusch im Schuljahr 21/22 der MNT- bzw. Biologielehrer*innen von vier 6. Klassen und drei 9. Klassen werden sollte, begann er mit der Planung, inhaltlichen Vorbereitung im Unterricht und der Umsetzung im Herbst 21.

Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?

Thüringen-Forst ist ein großer Arbeitgeber in Thüringen, der sich sehr offen für die Kooperation mit Schulen zeigt. Ziel ist es, **langfristig Teil der Pflanz- und Aufforstungsaktion** zu werden, sodass die Schüler*innen in der 6. Klasse ihren **Baum pflanzen** und 3 Jahre später ein erstes kleines Resultat sehen und später ihren Kindern ihr kleines Stück Wald zeigen können.

Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?

In Klassenstufe 6 und 9 steht im Thüringer Lehrplan das **Thema Lebensräume** als fest verankerter Teil im Biologieunterricht. Es wird sogar eine Exkursion empfohlen. Auf der Suche nach einem größeren Mehrwert als „nur“ die typische Pflanzenbestimmung entstand die **Zusammenarbeit mit dem Thüringen-Forst**.

In einer ersten Aktion konnte bereits **zwei Jahre zuvor** die „Ernte“ von neuen Buchen- und Eichensetzlingen einer neunten Klasse durchgeführt werden. Dabei wurden ebenfalls kleinere Flächen beräumt. Die Setzlinge wurden „eingeschlagen“ und so für die Pflanzaktion im nächsten Frühjahr bereitgestellt.

Die langfristige Fortführung des Projekts erfolgte dann in einem **groß angelegten Baumpflanzprojekt** über zwei Tage im Herbst 2021. 900 Hainbuchensetzlinge, Wildkirschen, Wildbirnen und Elsbeeren wurden zum Aufforsten der alten Waldflächen genutzt, die durch Trockenheit und Sturm und einseitige Forstwirtschaft aus vergangenen Jahrzehnten zu Kahlfächen geworden waren.

Die Fortführung fand das Projekt im Herbst 2022. Den klimatisch heißen Sommern geschuldet mussten leider viele Setzlinge aus dem Vorjahr ersetzt werden, da sie den zu trockenen Start in das Waldleben nicht überlebt haben. Es konnten jedoch wieder über 200 Schüler aktiv werden und ihren Stadtwald aufforsten. Mittlerweile haben so, seit Beginn des Projekts 500 SchülerInnen der Schule ihren Beitrag für einen gesunden Wald in der Region geleistet. In diesem Jahr wird der Punkt kommen, dass jede/r Schüler*in der Schule mindestens einmal an der Baumpflanzaktion beteiligt war.

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

2019: ThüringenForst vertreten durch Herrn Fabig, Forstamt Erfurt-Willrode, Klasse 9d (Abschlussklasse), die Lehrerinnen Frau Günschmann und Frau Gölitz.

2021: ThüringenForst vertreten durch Revierförsterin Juliane Prestel, Kontaktperson zur TGS Stadtilm: Philipp Jarkusch, Klassen: 6a, 6b, 6c, 6d, 6e, 9a, 9b, 9c; begleitende Fachlehrer*innen/Klassenlehrer*innen: Frau Kirsche, Frau Berger, Frau Bals.

2022: Thüringen-Forst: Forstamtsleiter Chris Freise + Mitarbeiter, Kontaktperson zur TGS-Stadtilm: Philipp Jarkusch, Klassen 6a-6d, 9a, 9b, 9c, 9d, 9i + begleitende Klassenlehrer*innen

Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?

Aktuell an der Schule tätige Schüler*innen, die bereits mitgearbeitet haben: ca. 500, langfristig sollte jede/r Schüler*in der Schule am Projekt beteiligt sein.

900 gepflanzte Bäume ermöglichen laut aktuellen Studien **ca. 11 Tonnen CO₂-Bindung pro Jahr**. Dies betrifft lediglich die letzte Baumpflanzaktion aus einem Jahr.

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?

Zeit: Neben der langfristigen Planung und Vorbereitung im Fachunterricht hat das Projekt für jede/n Schüler*in **einen Tag** gedauert (zwei Tage im Herbst 2021+Herbst 2022).

Durch Förderprogramme und die Federführung des Thüringen-Forst, sowie die Anreise zu Fuß zum Pflanzgebiet (ca. 5 km von der Schule entfernt) konnten wir **ohne finanziellen Aufwand und ohne zusätzliche CO₂-Emissionen** tätig werden.

Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?

- langfristige Kooperation geplant
- Zeitungsartikel durch den Schülersprecher entworfen und übermittelt
- Dokumentation und Interview mit dem MDR
- Wandzeitung vor dem Biologieraum durch Schülerinnen der 9. Klasse erstellt

Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

Kooperation mit der Grundschule seit letztem Jahr hat begonnen. Pflanzaktion soll bereits langfristig in der Grundschule (am gleichen Standort) beginnen. Artikel in der Thüringer Allgemeinen Zeitung. Interview MDR Thüringen Journal

Wie plant Ihr Euer Projekt fortzuführen?

Weitere Pflanzaktion soll in diesem Jahr im Herbst wieder mit Klassenstufe 6 und 9 durchgeführt werden. Ab diesem Zeitpunkt haben alle Schüler*innen der Schule mindestens einmal die Pflanzaktion durchgeführt.

Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die Ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?

Eine **Photovoltaikanlage** auf beiden Schulgebäuden ist seit Jahren vorhanden und mittlerweile veraltet. Möglich wäre eine langfristige Erneuerung. Auch die Schulhofgestaltung könnte noch frischen „grünen“ Wind erfahren. Neben einigen **Bienenvölkern**, die durch eine Arbeitsgemeinschaft Imker betreut werden, soll das **Grüne Klassenzimmer** noch deutlich grüner werden, nachdem im vergangenen Jahr neue Sitzmöbel aufgebaut und beschafft werden konnten, sollen weitere **Hochbeete** und vielleicht sogar ein alter **Bauwagen** als wirkliches grünes Klassenzimmer entstehen. Auch eine Naturgehölzhecke oder ein Teich wären denkbare Projekte.

Zum Beginn des Schuljahres beschäftigte sich die Klasse 9a zwei Tage mit dem Thema Nachhaltigkeit. Mit „**spirit of football**“ wurde sich dabei den **Nachhaltigkeitszielen** genähert und gleichzeitig der Klassenzusammenhalt gestärkt. Der Spirit of Football e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der die Kraft des Fußballs nutzt, um Menschen zusammenzubringen. Unter dem Motto „One Ball One World – Football for Climate Action“ gibt es Workshops zu den 17 Nachhaltigkeitszielen und den Herausforderungen des Klimawandels, viel mit Bezug zum Fußballsport.

Im aktuellen Schuljahr konnte außerdem durch eine Projektarbeitsgruppe in Klassenstufe 10 ein Hochbeet gebaut werden, um zukünftig in Klasse 5 und 6 die wertvolle Arbeit aus der Grundschule im Fach Schulgarten fortführen zu können.

Warum macht Ihr Euch für den Klimaschutz stark? Warum solltet Ihr Energiesparmeister werden?

Damit das Grüne Herz Deutschlands auch GRÜN bleibt. Schüler*innen der TGS Stadtilm forsten „ihren“ Stadtwald auf, um Lücken im Wald zu schließen, CO₂ zu binden und so die eigene Zukunft zu gestalten.